

PAUL MAAR

Das kleine Känguru



Alle Geschichten
in einem Band!

Oetinger

dann wieder über eine Wiese. Aber einen Strauß finden sie nicht.

»Vielleicht sollten wir doch jemanden fragen«, sagt das kleine Känguru und bleibt stehen.

»Stimmt. Aber wen?«, fragt die Springmaus.

»Da vorne steht ein Haus!«, sagt das kleine Känguru. »Da werden wir fragen.«

»Sieht nicht so aus, als ob da jemand wohnt«, sagt die Springmaus.

»Vielleicht doch? Lass uns mal hinhüpfen!«

Das Haus sieht wirklich leer aus.

Die Fensterläden hängen schief.
Die Fensterscheiben sind
zerbrochen.

Es fehlt die Tür. Oben im Dach
sind große Löcher.



Das kleine Känguru und die kleine
Springmaus hüpfen einmal um das
Haus herum. Schließlich kommen

sie wieder bei der Türöffnung an.

»Am besten, wir gehen mal rein und schauen nach, ob hier jemand wohnt«, schlägt die Springmaus vor.

»Man geht nicht einfach in ein fremdes Haus, ohne anzuklopfen«, sagt das kleine Känguru.

»Wie sollen wir anklopfen, wenn es keine Tür gibt?«, fragt die Springmaus.

Darauf weiß das kleine Känguru auch keine Antwort.

»Wir können ja mal rufen«, sagt die Springmaus. »Hallo!«

»Sei mal leise, ich hab was

entdeckt!«, ruft das kleine Känguru. »Hier neben der Tür ist eine Klingel und ein Türschild.«

»Und was steht auf dem Schild?«, fragt die Springmaus neugierig.

»Lies es doch selbst!«, sagt das kleine Känguru.

»Kann ich nicht!«

»Das hab ich mir gleich gedacht: Du kannst noch gar nicht lesen!«, sagt das kleine Känguru.

»Doch, ich kann schon lesen«, behauptet die Springmaus. »Das Schild hängt nur viel zu hoch. Du musst es mir vorlesen.«



»F-a-u-l-t-i-e-r«, buchstabiert das kleine Känguru.

»Ach so: Faultier. Hier wohnt ein Faultier. Das hätten wir uns ja gleich denken können!«

Die beiden drücken abwechselnd auf den Klingelknopf. Drinnen im Haus schellt es laut. Das ist aber auch alles.

»Niemand da«, will das kleine Känguru gerade sagen, da öffnet sich ganz, ganz langsam ein